

PRESSEDIENST

Januar 2002: Genau im Durchschnitt der letzten drei Jahre

699'006 t sind im Januar in den Rheinhäfen beider Basel wasserseitig gelöscht oder geladen worden. Dies entspricht einer Abnahme um 12,2% gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit liegt das Ergebnis um exakt 9 t über dem Dreijahresdurchschnitt 1999 bis 2001.

Flüssiggüter

Die Importe von flüssigen Treib- und Brennstoffen sind im Januar nur wenig tiefer ausgefallen als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Sicher haben die sehr tiefen Temperaturen die zu Beginn des Jahres noch herrschten das Geschäft positiv beeinflusst. In der Zwischenzeit hat sich die Nachfrage beruhigt.

Ungewissheit herrscht an den internationalen Ölmärkten über die tatsächlichen Fördermengen. Täglich erscheinen neue Meldungen über die nachlassende Förderdisziplin der OPEC-Staaten bzw. der übrigen verpflichteten Produktionsländer. Russland als ein sehr wichtiger Anbieter soll die vereinbarten Quoten deutlich überschreiten. Die Notierungen an den Produktbörsen reagieren deshalb sehr volatil. Falls nicht etwas ganz Ausserordentliches passiert, ist in den nächsten Monaten mit einem eher ruhigen Geschäft und mit tendenziell schwächeren Preisen zu rechnen.

Die Entwicklung im Überblick

Die Ergebnisse des Monats Januar 2002 führten zu den folgenden Veränderungen:

- gegenüber dem Durchschnitt Januar 1999 – 2001 9 t 0.0%
- gegenüber Januar 2001 -97'551 t -12.2%
- gegenüber Dezember 2001 39'478 t 6.0%

Aufteilung nach Kantonen und Häfen

Per Januar 2002 ergeben sich gegenüber dem Vergleichsmonat 2001 folgende Veränderungen:

Kanton	Tonnen Kanton	Veränderung in %	Davon	Tonnen Hafen	Veränderung in %
Basel-Stadt	281'880	- 12.1	Kleinhüningen	247'121	- 15.5
			St. Johann	34'759	21.9
Basel-Land	417'126	- 12.3	Birsfelden	168'005	- 13.1
			Au	249'121	- 4.8
Total	699'006	- 12.2			

Containerverkehr

Auswirkungen der Entwicklung im Containerverkehr aufgrund der Januar-Ergebnisse:

- Abnahme gegenüber dem Vorjahresmonat -2.3%
- Zunahme gegenüber dem Vormonat 5.8%

Im Detail ergeben sich folgende Werte:

	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total		
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU
Jan. 02	872	561	1994	347	481	1309	590	542	1674	294	161	616	2103	1745	5593

Jan. 01	856	639	2134	255	333	921	601	575	1751	381	269	919	2093	1816	5725
----------------	-----	-----	------	-----	-----	-----	-----	-----	------	-----	-----	-----	------	------	------

Vom 1. bis 31. Januar wurden insgesamt umgeschlagen:

Im Jahr 2002: 5593 TEU
Im Jahr 2001: 5725 TEU

Die Abnahme gegenüber dem ersten Monat 2001 beträgt somit 2.3 %.

Sonstige Mitteilungen

Per 1. Februar 2002 übernahm Frau Ellen Heinzemann das Sekretariat der Rheinschiffahrtsgesellschaft von Frau Claire Schütz, die sich nach langjähriger beruflicher Tätigkeit in den wohlverdienten Frühruhestand begibt. Frau Sylvia Mihálykövi (bisher 40% Sekretariat) wird inskünftig für die Zentralen Dienste tätig sein.

Basel, 28. Februar 2002

Auskünfte:

Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel: Beatrix Walter (Tel. 631 45 45)

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Ressorts

- International: Dieter Galli (Tel. 385 33 33)
- Trockengüter und Häfen: Klaus Gamper (Tel. 639 45 55)
- Flüssiggüter/Schifffahrt: Rudolf Feierabend (Tel. 319 29 29)
- Container: Heinz Amacker (Tel. 639 92 33)
- Fahrgastschiffe/Tourismus: Willem de Zeeuw (Tel. 313 58 00)

Weitere Informationen auf www.portofbasel.ch

*umwelfreundlich, wirtschaftlich
und zuverlässig:
DIE BINNENSCHIFFFAHRT*